Objekt: Trinkbranntwein für
Bergarbeiter

Museum: Werra-Kalibergbau-Museum
Dickestrasse 1
36266 Heringen
06624919413
info@kalimuseum.de

Sammlung: Glas
Inventarnummer: 00083

Beschreibung

Die Pfandflasche aus hellem Grünglas mit goldenem Kronkorken enthält einen halben Liter verbrauchsabgabebefreiten Trinkbranntwein für Bergarbeiter. Abgefüllt wurde der Schnaps durch die "Früchtegroßverwertung Walter Eichhorn" in Bad Salzungen.

Bergarbeiter hatten in der ehemaligen DDR verschiedene Privilegien - neben mehr Urlaub und früheren Renteneintritt gehörte der Bezug von steuerfreien Spirituosen dazu. Zu beziehen war der steuerfreie Trinkbranntwein für Bergarbeiter zum Preis von 0,80 Mark über Berechtigungsscheine. Normalerweise hätte der Branntwein etwa das 10-fache gekostet. Die Qualität des Branntweins wurde immer wieder kritisiert, allerdings kursierten zahlreiche Rezepte zur Verfeinerung des Kontingent-Schnapses - vom Eierlikör bis zum Aufgesetzten.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, Papier, Alkohol / gepresst, bedruckt,

gebrannt

Maße: Höhe: 23 cm, Durchmesser: 7 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1989

wer Walter Eichhorn Früchtegroßverwertung

wo Bad Salzungen

Gedruckt wann 1989

wer

WO

Schlagworte

- Bergbau
- Branntwein
- Gratifikation
- Privileg
- Schnapsflasche